

Henning-von Tresckow-Straße 2-13  
14469 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade  
Telefon: 0331/ 866 70 16  
Mobil: 0172/ 392 72 02  
Fax: 0331/ 866 70 18  
[Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de](mailto:Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de)

[www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)  
[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

## Tagesvorschau

für Sonntag, 17. Januar 2016  
Brandenburg-Halle 21A auf der Internationalen Grünen Woche

### **Prignitz und Ostprignitz-Ruppin: Agrarlandschaft zwischen Berlin und Hamburg präsentiert sich den Messebesuchern**

**Berlin – Mit der der Eröffnung des ersten Brandenburger Abschnitts der A 14 Ende Dezember sind die Prignitz und Ostprignitz-Ruppin wieder ein Stück näher gerückt: Aber schon seit Jahren gehören die beiden Landkreise zu den Stammgästen auf der Bühne der Brandenburg-Halle 21A. Der Nordwesten Brandenburgs - die Prignitz und Ostprignitz-Ruppin - sind vor allem Kulturlandschaft, umgestaltet durch Generationen von Bauern, Forstleuten und Fischern. Beide Landkreise stellen am Sonntag (17. Januar) eine der geschichtsträchtigsten Agrarlandschaften Brandenburgs vor.**

Messe Berlin  
Internationale Grüne Woche



#### Landkreis Prignitz

Heute wirtschaften in der Prignitz auf 140.000 Hektar 600 Unternehmen in unterschiedlichen Rechtsformen konventionell oder ökologisch, mit oder ohne Tierhaltung. Zirka 1.700 Arbeitskräfte sind in den landwirtschaftlichen Unternehmen tätig. Dazu werden weitere Arbeitsplätze in den vor- und nachgelagerten Bereichen sowie im Dienstleistungssektor erhalten und gesichert. Erst wenige Tage alt ist die Entscheidung der brandenburgischen Landesregierung, Wittstock als Gastgeberin der Landesgartenschau 2019 zu küren.

Deutschlands drittgrößter Strom, die Elbe, ist einer der letzten naturnahen Flüsse Mitteleuropas. Auf insgesamt 343.000 Hektar, entlang von 400 Flusskilometern in fünf Bundesländern, erstreckt sich das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, ein beliebtes Reiseziel für Radler und Naturliebhaber.

#### Landkreis Ostprignitz-Ruppin

In Ostprignitz-Ruppin werden 126.000 Hektar landwirtschaftlich genutzt. Der Landkreis umfasst den Osten der historischen Prignitz, die Ruppiner Platte, einen Großteil des Ruppiner Landes und geht im Norden in die Mecklenburgische Seenplatte über. Wälder und Seen haben für den Tourismus einen besonderen Reiz und Anziehungskraft. Nach dem jahrelangen Gerangel um die Kyritz-Ruppiner-Heide, bekannt unter der Bezeichnung „Bombodrom“, ist nun auch der Wolf wieder ansässig, was die Landwirte und die Bevölkerung vor ganz neue Herausforderungen stellt.

Das Land- und Hauptgestüt Neustadt/Dosse, eine Stiftung des Landes Brandenburg, ist deutschlandweit bekannt für seine Pferdezucht und die alljährlichen Hengstparaden. Zwar ohne seine edlen Pferde, dafür aber in attraktiven historischen Uniformen wirbt das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse für seine Events.

[www.neustaedter-gestuetzte.de](http://www.neustaedter-gestuetzte.de)

Zur Eröffnung des Prignitz-Tages haben sich die beiden Landräte Ralf Reinhardt (OPR) und Torsten Uhe (PR) angesagt. Aktuelle Schwerpunkt sind das 777-jährige Stadtjubiläum von Perleberg und wieder die sommerliche Radtour Tour de Prignitz.

Den Auftakt zur musikalischen Reise durch den Landstrich gibt das Live-Sound-Orchester der Kreismusikschule Prignitz. Ab 15.30 Uhr sind hier Mitglieder Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin zu erleben.

Jean Duwe vom Gasthaus „Zum Torwächter“ aus Pritzwalk präsentiert seine Gerichte. Mit dabei ist Jeannine Groth, eine Knieperkohl-Produzentin.

[www.zumtorwaechter.de](http://www.zumtorwaechter.de)

Weiter im Programm sind die Kindertanzgruppe der Tanzschule „Quer durch die Gasse“ aus Perleberg, die Stadt Wittstock mit Rosenkönigin, Rosenprinzessin und gärtnerischem Botschafter oder auch die Tanzgruppe „Sewekow Dancers“. Als „Sweet Girls“ bestreiten Mitglieder des Kreislandfrauenverbands Ostprignitz-Ruppin eine Nummer im Bühnenprogramm.

Simone Albers wirbt für historische Stadtführungen durch Wittenberge. Das Storchendorf Rühstädt wird vom NABU vorgestellt. Neuruppin erwartet vor allem Wasser- und Fahrradtouristen.

Für kulinarische Entdeckungen der Region sorgen die Ruppiner Genießertour, das Gut Hesterberg sowie die Köche Matthias Kleber und Björn Hildebrandt mit regionalen Menüs und Spezialitäten.

[www.guthesterberg.de](http://www.guthesterberg.de)

### **Gläsernes Kochstudio**

Den Auftakt im pro-agro-Kochstudio übernimmt der preisgekrönte Küchenchef Matthias Kleber. Der Brandenburger wird heute nicht im Restaurant des Resorts „Mark Brandenburg“ in Neuruppin die Gäste erfreuen, sondern die Besucher in der Brandenburg-Halle. Matthias Kleber, auch Teamchef der Deutschen Nationalmannschaft der Köche, gilt als Verfechter einer erdverbundenen und ehrlichen Küche. Kleber isst am liebsten Leberwurststullen oder einfach nur noch eine Scheibe frisches Brot. Bodenständig wird auch gekocht, lokal und saisonal. Kleber kommt mit gebratenem Zippelsförder Störfilet mit Kräuterrisotto und Wildkräutersalat und Dill-Senf-Emulsion - ein Gericht der Spitzengastronomie.

[www.resort-mark-brandenburg.de/fontane-therme](http://www.resort-mark-brandenburg.de/fontane-therme)

Auch Björn Hildebrandt, Herr in der Küche und Chef der Pension „Hirschhof Hildebrandt“ aus Freyenstein wird zum Topf und Kochlöffel greifen und den Besuchern „Gratinierte Hirschmedaillons mit Rotweinpfefferkruste und rahmigen Wirsing-Lauchgemüse“ kredenzen.

[www.hirschhof-hildebrandt.de](http://www.hirschhof-hildebrandt.de)

Der Kochstudio-Nachmittag ist für die „Alte Ölmühle“ aus Wittenberge reserviert. Die Prignitzer sind in diesem Jahr erstmals in der Halle mit einem Gastronomiebereich vertreten, wo sie die Messegäste unter anderem mit ihrem selbstgebrauten Bier überzeugen wollen. Küchenchef Falko Kotzur bereitet Garnelen im Herzbräu-Bierteig gebacken auf Rote-Bete-Carpaccio mit Kräuter-Chili-Pesto zu.

[www.oelmuehle-wittenberge.de](http://www.oelmuehle-wittenberge.de)

Puhdys-Sänger Dieter Hertrampf alias Quaster stellt nach den letzten beiden Konzerten in der Berliner Mercedes Benz Arena Anfang Januar seine Projekte nach dem Abschied als Puhdyssänger vor und zeigt seine Kochkünste mit in der Brandenburg-Halle.

### **Brandenburger Naturlandschaften: Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin**

Am Stand der Brandenburger Naturlandschaften (Stand 174) werden heute Informationen zum Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin geboten. Mit einem der ältesten Buchenwälder, dem Grumsin, gehört auch ein UNESCO-Weltnaturerbe zum Schutzgebiet. Partnerin am Stand und Prüfzeichenträgerin ist die Imkerin Christine Wothe, die hier ihre Bienenprodukte präsentieren wird.

[www.schorfheide-chorin.de](http://www.schorfheide-chorin.de)

#### **Medienkontakt und Bildbestellungen (kostenfrei) aus der Brandenburg-Halle**

Presseassistentin: Dagmar Schott  
Telefon Hallenbüro: 030/ 303 88 13 07  
Mobil: 0160/ 90 11 80 70  
Mail: [Dagmar.Schott@mlul.brandenburg.de](mailto:Dagmar.Schott@mlul.brandenburg.de)

Pressesprecher: Dr. Jens-Uwe Schade  
Mobil: 0172/ 392 72 02

Eine Orientierungshilfe über die Aussteller, das Programm und den Aufbau der Brandenburg-Halle bietet der vor Ort erhältliche Flyer.

Informationen im Internet unter: [www.mlul.brandenburg.de/gruenewoche](http://www.mlul.brandenburg.de/gruenewoche)

Hier werden durch das Hallenteam tagesaktuelle Berichte, das Tagesprogramm und ausgewählte Fotos zum kostenlosen Downloaden platziert.